

DAS TEAM

Wir, das Team der Psychoonkologie, stehen Ihnen während des Krankenhausaufenthaltes bei Ihrer Krankheits- sowie Schmerzbewältigung zur Seite.

Unser Anliegen ist es, Ihnen in allen Phasen der Erkrankung bei der Verarbeitung und Bewältigung zielgerichtete und konstruktive Unterstützung anzubieten. Dabei geht es immer um eine individuelle Herangehensweise unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Sichtweise und möglicher Belastungen durch die Behandlungen. Entscheidend ist für uns, Ihre persönliche Autonomie in allen Phasen der Erkrankung zu wahren und zu unterstützen.

Dr. phil. Holger Bahr

Psychologischer Psychotherapeut, in Weiterbildung Psycho-soziale Onkologie

Stefan Dörner

Psychologischer Psychotherapeut

Dorothea Friemel

Psychologische Psychotherapeutin, Psychotraumatologie (PITT), Psychosoziale Onkologie (PSO)

Alkje Königer

Psychologische Psychotherapeutin, in Weiterbildung Psychosoziale Onkologie

Dr. med. Michaela Quetz

Fachärztin für Psychosomatische Medizin, Psychotherapie, Innere Medizin, Anthroposophische Medizin (GAÄD), Suchtmedizin, Psychotraumatologie (PITT), Psychosoziale Onkologie (PSO)

Marlies Schildecker

Psychologische Psychotherapeutin, Psychodiabetologie (DDG), Spezielle Schmerzpsychotherapie (SSPT), in Weiterbildung Psychosoziale Onkologie

Dr. med. Heike Thomas

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, in Weiterbildung Spezielle Psychotherapie

GEMEINSCHAFTSKRANKENHAUS HAVELHÖHE

Klinik für Anthroposophische Medizin



INFORMATION ÜBER DAS PSYCHOONKOLOGISCHE BEHANDLUNGSANGEBOT

Havelhöhe

„Das ist der größte Fehler bei der Behandlung von Krankheiten, dass es Ärzte für den Körper und Ärzte für die Seele gibt, wo beides doch nicht getrennt werden kann.“

Platon (427 – 347 v.Chr.)

LIEBE PATIENTINNEN, LIEBE PATIENTEN,

mit einer Verdachts- oder gesicherten Krebsdiagnose stellen sich Ihnen grundlegende Fragen, die nicht nur Ihr körperliches Befinden betreffen, sondern auch weitreichende Auswirkungen im psychischen und sozialen Bereich haben können.

Die Diagnose Krebs, das Wissen, von einer Tumorerkrankung betroffen zu sein, stürzt viele Menschen in eine tiefe Krise. Mitunter wird das Leben existenziell in Frage gestellt.

Psychoonkologie ist als ein fester Bestandteil der Krebstherapie anerkannt, dennoch zögern viele Betroffene, psychoonkologische Hilfe in Anspruch zu nehmen. Die Erfahrungen der letzten 30 Jahre zeigen, dass psychologische Hilfe zur Bewältigung der Krankheit beitragen kann.

BETREUUNGS- UND THERAPIEANGEBOT

Unser Betreuungs- und Therapieangebot im Rahmen der Psychoonkologie berücksichtigt die sich aus der Krankheit ergebenden Belastungen. Diese können Auswirkungen auf das gesamte Leben haben. Die Psychoonkologie und die damit einhergehende psychosoziale Unterstützung können sich auf den Verlauf der Erkrankung positiv auswirken und die Lebensqualität verbessern.

Unser psychoonkologisches Gesprächsangebot ist ein Bestandteil unseres ganzheitlichen Ansatzes in der Tumorthherapie und kann Hilfe in der Krise sein.

Psychoonkologische Behandlung ist hilfreich zur

- Stabilisierung und Entlastung in der akuten Krise
- Unterstützung bei Entscheidungen im Behandlungsverlauf
- Krankheitsverarbeitung
- Bewältigung von Beschwerden, die durch die Krebserkrankung hervorgerufen werden (z.B. Schlafstörungen, Existenzängste, Ängste in Zusammenhang mit der Chemo-/Strahlentherapie)
- Unterstützung bei Kommunikationsproblemen (im Kontakt mit Angehörigen oder im Rahmen der Behandlung)

THERAPIEANGEBOTE

- Kriseninterventionsgespräche
- Einzelgespräche
- Gruppengespräche
- Beratung / Entlastung in akuten Krankheitssituationen
- Unterstützung bei Entscheidungen im Krankheitsverlauf
- Unterstützung bei der Krankheitsverarbeitung
- Hilfe bei der Vermittlung in weiterführende Betreuung/ Therapie und in Selbsthilfegruppen
- Gesprächsangebote für Angehörige